



Gedenkstätte Deutscher Widerstand

Einladung

Sehr geehrte Damen und Herren,
wir laden Sie herzlich ein zu einer Filmpräsentation mit anschließender Diskussion:

Hella Hirsch und ihre Freunde

DVD, 35 Minuten, Deutschland 2007

Regie: Barbara Kasper und Lothar Schuster

Kamera: Dieter Chill

Donnerstag, 24. Januar 2008, 19 Uhr

Gedenkstätte Deutscher Widerstand

Stauffenbergstraße 13-14, 10785 Berlin, 2. Etage, Saal A

Der Film erzählt die Geschichte der jungen Jüdin Hella Hirsch, die 1933, mit 13 Jahren, den Kreis um den späteren Widerstandskämpfer Herbert Baum kennenlernte. Barbara Kasper und Lothar Schuster zeigen, wie die jungen Menschen um Herbert Baum versucht haben, „normal“ zu leben, sich aber auch gegen den Nationalsozialismus wehrten – zum Teil mit spektakulären Aktionen. Mit 21 Jahren wurde Hella Hirsch am 4. März 1943 im Strafgefängnis Berlin-Plötzensee hingerichtet - zusammen mit acht anderen Angehörigen der Gruppen um Herbert Baum.

Der Film zeigt die Orte in und um Berlin, die für Hella Hirsch und ihre Freunde bedeutsam waren. An den Orten stehen große Fotos aus ihrem Leben, die die Vergangenheit mit der Gegenwart verbinden. Es sind ruhige, lange Einstellungen, die Raum geben für die Tönebene. Die Töne, das sind Fragmente aus Briefen, Tagebüchern, Interviews; Bruchstücke von Original-Tondokumenten, wie Propagandareden, Rundfunknachrichten, u.a.

Barbara Kasper studierte Malerei und Film in Hamburg und Berlin. Seit 1975 ist sie Dokumentarfilmerin.

Lothar Schuster studierte zwischen 1968 und 1972 an der Deutschen Film- und Fernsehakademie Berlin; Schwerpunkte seiner Dokumentarfilmarbeit sind die Arbeitswelt und historische Themen.

Wir würden uns sehr freuen, Sie bei diesem interessanten Filmabend begrüßen zu dürfen.

Dr. Johannes Tuchel
Leiter der Gedenkstätte